

Stammtafel Hermann Smakepeper

06	Hermann Smakepeper (06) (Herford) lebt. 1538
	Ehe: mit Gese ..., lebt 1538
	Kinder:
	i. Hermann Smakepeper (07)
	ii. Catharina Smakepeper gest. 1573
	- verh. Mit Heinrich von Warendorf (Warendorp), gest. vor 1550. Kinderlos.
	- Warendorps Haus Löhstraße wurde 1553 verkauft
	- Wwe. Catharina, geb. Smakepeper stiftete 1560 die „Milde Gift“ für Schmackpfeffer-Descendenten . Diese milde Gabe war ein Stipendium. (Siehe Kap.7 über die Stiftungen der Schmackpfeffer)
	- Dazu kam 1648 die Schmackpfeffer-Donation.
	- Beides verknüpft mit dem Beneficium des Prebyters Hermann Henrich Stroback seit ca. 1600.
	- Diese „Acta wegen des Stroback'schen Familienbeneficii und der damit verknüpften Vahrendorf'schen milden Gift“, im Amtsgericht Herford reichen von ca. 1650 bis zur Neuzeit. Seit 1650 bekommen alle 5 Jahre abwechselnd Lepper'sche (Die Lepper waren die Erben der Stroback) und Schmackpfeffer'sche Descendenten in den Genuß des Stipendiums, das 1959 aufgelöst wurde.
	iii. Tochter Ilse? Smakepeper lebt 1541
	- verheiratet mit Hinrich Feurborn
	- 1514 belehnt von der Fürstabtei Herford mit dem Anholtehof
	- 1515 belehnt mit Äckern vor dem Steintor
	iv. Heinrich Smakepeper lebt 1538, hat dann schon einen Sohn Henrik
	<u>Fakten zu Hermann Smakepeper (06):</u>
	• Bürger Herfords, unter den Äbtissinnen Anna I. von Hunolstein (im Amt 1476 bis 1494) und Bonizeth Gräfin von Limburg-Styrum (im Amt 1494 bis 1524)
	• 1495 verkauft er das Haus hinter dem Rathaus (bei den Claren) an Heinrich Masse
	• 1497 verkauft er mit seinem Bruder Herbert und seiner Schwester Anna sowie seiner Mutter Nese ½ Salzhaus
	• 1500 verkauft er eine Rente
	• 1506 verzichtet er auf Nevergershagen zu Gunsten von Conrad Wicht, Dekan an St. Johannis und Dionysius zu Herford
	• 1514 verzichtet er auf Äcker vor dem Steintor („Äcker außerhalb der Staynporten“) zu Gunsten von Hinrich Feurborn (Hinricus Furboen), ein Herforder Bürger, der 1515 von der Fürstabtei Herford mit ihnen belehnt wird
	• 1515 wird Hermann als Bürger zu Herford erwähnt